

Accounting and Reporting Blog

By PwC Deutschland | 18.12.2023

Folge 50 der PwC Accounting and Reporting Talks online

Mehr Transparenz zu Reverse-Factoring-Vereinbarungen in IFRS-Abschlüssen

Ein neuer Beitrag unserer Webcast-Reihe „PwC Accounting and Reporting Talks“ ist online. Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen sind (Endorsement vorausgesetzt) Änderungen an IAS 7 „Kapitalflussrechnungen“ und IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ erstmalig anzuwenden, die insbesondere zusätzliche verpflichtende Anhangangaben im Zusammenhang mit Reverse-Factoring-Vereinbarungen betreffen. Christian Mertes und Dr. Mohamed Khaled erläutern Hintergrund und Herausforderungen der neuen Angabepflichten.

Weitere Informationen zum Thema Reverse Factoring-Vereinbarungen finden Sie darüber hinaus in unserem [IFRS für die Praxis „Mehr Transparenz zu Reverse-Factoring-Vereinbarungen“](#) aus September.

Neugierig? Dann schauen Sie rein, auf unserer [Homepage](#), wie immer nur das Wesentliche, auf den Punkt gebracht.

[Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.](#)

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Link to the video on the Mediasite:

<https://streaming.pwc.de/Mediasite/Play/0f069779814c4ecdb8ea950a018ab8761d>

Keywords

[IAS 7](#), [IFRS 7](#)

Contact



Karsten Ganssaue

Hamburg

karsten.ganssaue@pwc.com